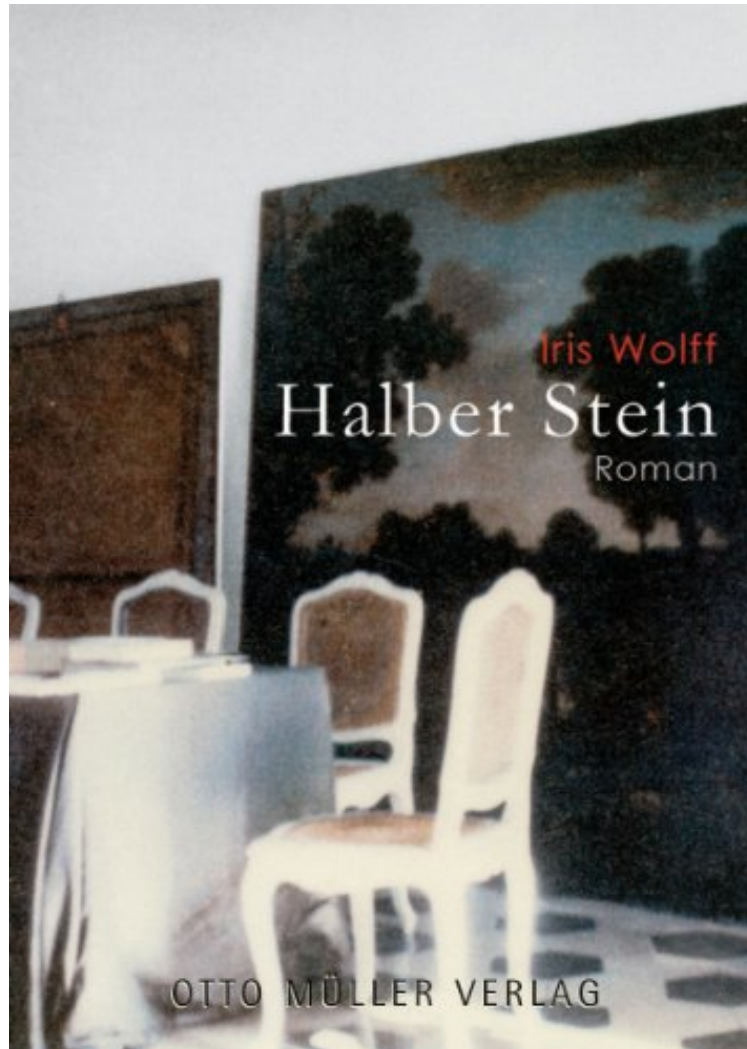


(Mobile book) Halber Stein

## Halber Stein

Von Iris Wolff

ebooks | Download PDF | \*ePub | DOC | audiobook



DOWNLOAD



READ ONLINE

Produktinformation -Verkaufsrank: #240101 in eBooksVerffentlicht am: 2012-09-20Erscheinungsdatum:  
2012-09-20File Name: B009ELDFQW | File size: 76.Mb

**Von Iris Wolff : Halber Stein** before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Halber Stein:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen9 von 9 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Ein leises, aber fesselndes DebtVon Ganzer SteinEigentlich lese ich solche Bcher nicht... Ich mag Action, Spannung, auch mal Abgrndiges - nichts davon findet sich in Iris Wolffs Romandebt. Trotzdem habe ich die knapp 300 Seiten an einem einzigen Tag verschlungen und es nicht geschafft, das Buch aus der Hand zu legen.Warum? Ich tue mir schwer das zu erklren, auer vielleicht mit der platten Aussage: "Es ist einfach wahnsinnig schn geschrieben."Iris Wolff zeigt sich als unglaublich genaue Beobachterin und detailverliebte Beschreiberin, und zwar sowohl von Sichtbarem als auch

all dessen, wofür das Auge blind ist, wie es beim kleinen Prinzen glaube ich hier. "Halber Stein" ist ein leiser, einfühlsamer Roman, ohne jede Effekthascherei. Die Handlung kreist um einige verlorene Erinnerungen, die die Protagonistin nach langer Suche wiederfindet, und um ein wohlgehetes Geheimnis der verstorbenen Gromutter. Also eigentlich ein typisches "Frauenbuch", könnte man meinen - und nichtsdestotrotz ein Buch, das ich als ausgeprägter Frauenbuch-Hasser einfach nicht weglegen konnte! Die Erklärung, und ich wiederhole mich gern: Es ist einfach wahnsinnig schön geschrieben. 5 von 5 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Bei der Kraft der Erinnerung von P.A. Linka Der Leser begleitet Sine, die Protagonistin des Buches, auf eine Reise in die Vergangenheit nach Siebenbrgen. Und dabei scheint es oft so, als sei man direkt dabei, als e man mit ihr die siebenbrgische Gemsesuppe Ciorb, als schritte man mit ihr durch die staubigen Strchen von Michelsberg und se mit ihr auf dem so bedeutsamen Halben Stein... Denn Iris Wolff besitzt die Gabe, die Umgebung, die Figuren so aufmerksam und liebevoll zu beschreiben, dass sich beim Lesen wunderbare Bilder formen und ihre Figuren so lebendig werden, dass man meint, sie genau zu kennen. Sine, die Siebenbrgen seit ihrer Kindheit nicht mehr besucht hat, bemerkt: Ich habe vorher nie darüber nachgedacht, was von mir hier ist. Was von uns hier ist und immer bleiben wird. So ist man halb und wei nicht warum, ja wei nicht einmal, dass man halb ist. Sie ist verwirrt von ihren Gefhlen im fremden und doch so vertrauten Land Rumnien und fragt sich: Wieso fhlt sich pltzlich alles anders an? Immer wieder flicht Iris Wolff interessante geschichtliche Details bei die noch heute in Rumnien lebenden Siebenbrger Sachsen in ihren Roman ein. Ihr gelingt es, diese Geschichte dem Leser greifbar zu machen. Im Roman wechseln sich Erinnerungen an die Kindheit mit neuen Erlebnissen ab und immer wieder darf man in Sines Innere schauen, ihren Fragen lauschen, ihren Gedanken folgen. Gerade in diesen Abschnitten mchte man gern mit dem Bleistift ganze Passagen herausstellen, die einem einprägsam, wichtig und schön erscheinen. Der Halbe Stein ist ein ruhiges, sanftes Buch. Es erzählt von Erinnerungsorten, die womöglich jeder von uns besitzt. Es handelt von der Suche nach Antworten auf die vielen Fragen, die das Leben uns stellt; es handelt von Abschied, Heimat, Liebe und Freundschaft. Es erzählt von satten Farben, wohligen Gerchen, vom Geschmack der Kindheit und vom Glck der nie endenden Sommer. Der Halbe Stein ist ein Buch bei der Kraft der Erinnerung, in der die wahren, wichtigen Geschichten für immer lebendig bleiben. 4 von 4 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Bemerkenswert kraftvolles Spracherlebnis von Karla Voll Hingabe erzählt Iris Wolff in "Halber Stein" von Fremdheit, Verlust und der stillen Rebellion eines Mdchens aus einer rumnischen Auswandererfamilie. Aber auch von wiedergewonnener Verbundenheit, Vergebung und einnehmender Lebensfreude zeugt diese Geschichte. Iris Wolffs Worte und Beschreibungen lassen Land und Leute des Siebenbrgischen an manchen Stellen sanft wie ein Hauch vor dem inneren Auge entstehen. An anderen Stellen erhalten Landschaft und Orte durch spitzige Dialoge und eine sinnlich ausgefeilte Sprache originelles Lokalkolorit. Man kann den Kaffee fröhlich riechen, der nahezu jedesmal heiß aufgebrht wird, wenn Sine - inzwischen eine junge Frau - sich mit jemand zusammensetzt, um Fragen bei ihre verstorbene Gromutter Agneta zu stellen. Auch die Stoffe und Stickereien in den Schubladen, das Essen, die Bcher, die Huser in Hermannstadt, die mit Farbe beschmierten Hnde ihres Vaters, der ein Portait der Verstorbenen anfertigt, erscheinen so plastisch vor Augen, dass das Buch zu einem echten Leseerlebnis wird. Bemerkenswert kraftvoll und einfühlsam erzählt diese Geschichte von den Folgen eines existenzbedrohenden Familienschicksals, ohne anzuklagen. Man hat das Gefühl, als siege im Leben der Figuren von "Halber Stein" tatsächlich die Liebe.

Kurzbeschreibung Sine, eine junge Frau, die nach Abschluss ihres Studiums auf der Suche nach ihrem beruflichen Weg ist, kehrt nach bei 20 Jahren an den Ort ihrer Kindheit zurück. Ihre Gromutter Agneta ist gestorben, und gemeinsam mit ihrem Vater Johann ist sie zu deren Begrbnis nach Siebenbrgen gereist. Das Haus der Gromutter zieht sie vom ersten Augenblick an in ihren Bann: das Gebude mit seiner geheimnisvollen Architektur, dem vermauerten Eingang zur ehemaligen Familienfrberei, den verschiedenfarbigen Rumen, Winkeln, Aufbden und Treppen erinnert sie an ihre Kindheit, die Zugehrigkeit zu Natur und Landschaft, das Spiel in Haus und Garten. In die Trauer um ihre Gromutter mischt sich die Trauer bei der verloren geglaubte Heimat. Die Wiederbegegnung mit Julian, dem Freund der Kindheit, die Auseinandersetzung mit der Lebensgeschichte der Gromutter und die Erzhlungen der Dorfbewohner lassen ein Bild der reichen kulturellen Vergangenheit Siebenbrgens entstehen. Details der Landschaft werden zu Metaphern einer Suche nach der eigenen Identitt, und setzen in Sine einen Reifeprozess in Gang, der sie auch sich selbst näher bringt. Der in Michelsberg gelegene Halbe Stein, ein jahrhundertealtes Naturmonument, ffnet Sine den Blick für das Wesentliche: Wenn man erinnert, kann man nicht verlieren. Iris Wolff gelingt in ihrem literarischen Debt ein Roman von großer erzählerischer Stärke. In poetischen Landschaftsbildern wird die Familiengeschichte Sines geschildert, die Orte und Menschen werden durch die große Sprachkraft mit allen Sinnen erlebbar. Kurzbeschreibung Sine, eine junge Frau, die nach Abschluss ihres Studiums auf der Suche nach ihrem beruflichen Weg ist, kehrt nach bei 20 Jahren an den Ort ihrer Kindheit zurück. Ihre Gromutter Agneta ist gestorben, und gemeinsam mit ihrem Vater Johann ist sie zu deren Begrbnis nach Siebenbrgen gereist. Das Haus der Gromutter zieht sie vom ersten Augenblick an in ihren Bann: das Gebude mit seiner geheimnisvollen Architektur, dem

vermauerten Eingang zur ehemaligen Familienfröberei, den verschiedenfarbigen Rumen, Winkeln, Aufbden und Treppen erinnert sie an ihre Kindheit, die Zugehörigkeit zu Natur und Landschaft, das Spiel in Haus und Garten. In die Trauer um ihre Gromutter mischt sich die Trauer ber die verloren geglaubte Heimat. Die Wiederbegegnung mit Julian, dem Freund der Kindheit, die Auseinandersetzung mit der Lebensgeschichte der Gromutter und die Erzhlungen der Dorfbewohner lassen ein Bild der reichen kulturellen Vergangenheit Siebenbrgens entstehen. Details der Landschaft werden zu Metaphern einer Suche nach der eigenen Identitt, und setzen in Sine einen Reifeprozess in Gang, der sie auch sich selbst nher bringt. Der in Michelsberg gelegene Halbe Stein, ein jahrhundertealtes Naturmonument, ffnet Sine den Blick fr das Wesentliche: Wenn man erinnert, kann man nicht verlieren. Iris Wolff gelingt in ihrem literarischen Debt ein Roman von groer erzhlischer Strke. In poetischen Landschaftsbildern wird die Familiengeschichte Sines geschildert, die Orte und Menschen werden druch die groe Sprachkraft mit allen Sinnen erlebbar. ber den Autor und weitere Mitwirkende Iris Wolff geboren 1977 in Hermannstadt/Siebenbrgen, Studium der Germanistik, Religionswissenschaft und Malerei in Marburg an der Lahn. Neben dem Schreiben ist sie am Deutschen Literaturarchiv Marbach als Museumspädagogin ttig. Halber Stein ist ihr erster Roman.